



**Einreicher:**

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Gesundheitskonferenz Potsdam

Erstellungsdatum 19.01.2015

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Um auch zukünftig eine gute gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung in der Landeshauptstadt zu sichern, sind eine sektorenübergreifende Vernetzung von Angeboten und die Kooperation von Leistungserbringern stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Schwerpunkt sollte dabei die Entwicklung von geschlossenen Versorgungsketten für die Patientinnen und Patienten - von ambulanter und stationärer Versorgung bis hin zur Rehabilitation und häuslicher Pflege – sein. Um alle Potenziale dafür zu nutzen, wäre die Etablierung einer städtischen bzw. regionalen Gesundheitskonferenz mit den im medizinischen und gesundheitlichen Bereich tätigen Akteurinnen und Akteuren eine gute Grundlage.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Aktivitäten zur Etablierung einer Potsdamer Gesundheitskonferenz sind bereits ausgelöst worden?

A. Tack

\_\_\_\_\_  
Unterschrift